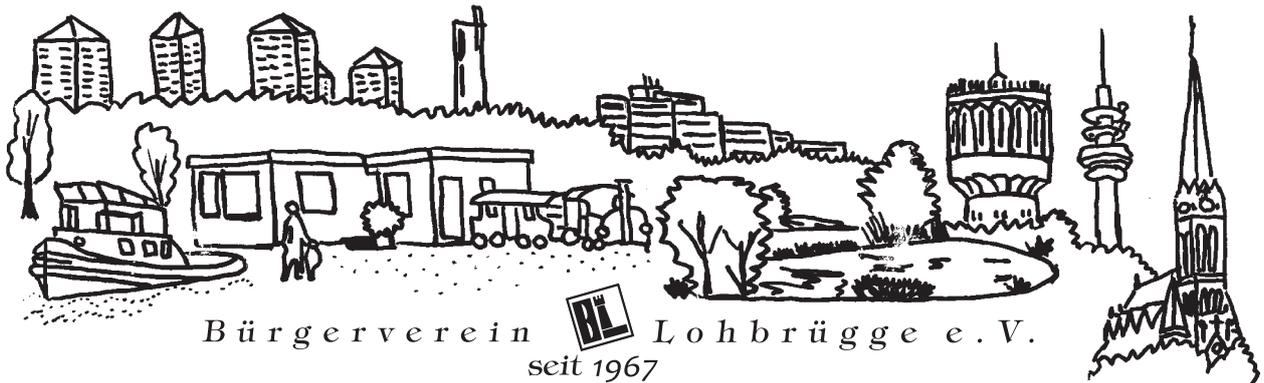




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Wir wünschen Ihnen Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und freuen uns auf das Neue Jahr.

Adventskaffee	Seite 2
Boizenburg	Seite 2
Bezirksamtsleiterin	Seite 2
JHV open Air	Seite 3
Unter der Elbe	Seite 4
Verabschiedung	Seite 4
Verwässerte Frauen	Seite 5
Neues aus den Gruppen	Seite 5



Geburtstage November	Seite 6
Endlich	Seite 6
Moderne Zeiten	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage Dezember	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Der neugewählte Vorstand:
v. l. n. r Manfred Elze, Bärbel Hamester, Rainer Tiedemann, Carmen Elze, Gerd-Rainer Grulich, Ingeborg Bandermann, Bernd Seidel.
es fehlen Christian Wagner und Wolfgang Wiese.

Herzliche Einladung! 2G-Veranstaltung „Adventskaffee“ am 1. Advent – 28. November



Am Sonntag, 28. November ab 15:00Uhr veranstaltet der Bürgerverein für seine Mitglieder wieder einen gemütlichen Adventskaffee im DRK-Seniorentreffpunkt in der Leuschnerstraße 103.

Wir bitten um Verständnis, dass die Veranstaltung in diesem Jahr als sogenannte „2G-Veranstaltung“ durchgeführt wird. Das bedeutet, dass wir nur vollständig geimpfte oder genesene Personen begrüßen können und das natürlich auch kontrollieren müssen. Bringen Sie daher unbedingt Ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis zur Veranstaltung mit.

Wir freuen uns trotz der oben genannten „Einschränkungen“ auf ein paar schöne, gemeinsame Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Bernd Seidel & Rainer Tiedemann



Boizenburg einmal verschoben

Unseren Ausflug von fit bleiben hatten wir für den 3. September geplant, aber leider machte uns der Bahnstreik einen Strich durch die Planung. Da wir nicht sicher waren, ob der Regionalzug auch wirklich fährt, haben wir lieber verschoben. So starteten wir dann Ende September am Bergedorfer Bahnhof mit dem Zug nach Boizenburg. Der dortige Bahnhof liegt in der Vorstadt, aber ein Linien-Stadtbus brachte uns rasch zum Marktplatz. Dort holte uns ein Stadtführer ab, der uns die Schönheiten des kleinen Ortes mit rd. 11.000 EW



zeigte. Es ging vorbei am Rathaus von 1711 mit der Dachlaterne, wir erfuhren von der Frau Pastor

einiges über die Marienkirche, und gelangten zum Wall aus dem 12. Jh. mit ca. 40 Brücken, der Boizen-



burg umschließt. Vorbei an alten Backstein- und Fachwerkhäusern liefen wir weiter zum Hafen, wo sich Boize und Wallgraben mit der Elbe vereinen. Im Restaurant im alten Bahnhof erwartete uns das vorbestellte Mittagessen.

Am Hafen befindet sich die ehemalige Elberwerft mit dem alten Bahnhofsgebäude, das heute ein Hotel und Restaurant ist. Die Stadt- und Hafentbahn auf 2,57 km war für die Transporte des in der Vorstadt liegenden Bahnhofs nötig (ist heute eingestellt). Im Hafen wurde einst der Salzhandel zwischen Wismar und Lüneburg abgewickelt. Nach dem Mittagessen waren wir im Fliesenmuseum angemeldet.

Seit 1998 gibt es in der Stadt der Fliesenwerke ein Museum der frühindustriellen Fliesenfertigung des 19. + 20. Jh., das sehr sehenswert ist. Danach hatten wir



noch den Wunsch nach einem Kaffee. Ein kleines Café bot uns 16 Frauen Platz, bevor wir mit Öffentlichen den Rückweg antraten.

B. Ha.



Neue Bezirksamtsleiterin

Anfang Oktober trat die neue Bezirksamtsleiterin, **Frau Cornelia Schmidt-Hoffmann**, ihren Dienst in Bergedorf an. Sie ist auf sechs Jahre bestellt und die Nachfolgerin von Arne Dornquast. Die 57jährige Juristin wohnt seit 20 Jahren in Neuallermöhe. Nun ist es an der Zeit ihre 675 Mitarbeiter kennen zu lernen. Außerdem muss sie sich mit den Besonderheiten des Bezirks, seinen Menschen, Problemen, Sehenswürdigkeiten, Vereinen und Verbänden auseinandersetzen. Wir wünschen ihr ein glückliches Händchen und sind gespannt, wann wir sie einmal persönlich kennen lernen dürfen.



B. Ha.

Jahreshauptversammlung open Air

Da Pastor Jonas Goebel nicht zu erreichen und die Auferstehungskirche auch nicht geöffnet war, haben wir kurzfristig unsere Jahreshauptversammlung am 28. September nach Draußen verlegt. Da das Gemeindehaus offen war, konnten Stühle aus dem Saal geholt und im Freien aufgestellt werden. Wir haben uns allerdings ob der niedrigen Temperaturen auf das Wichtigste beschränkt und uns kurzgefasst. Nachdem wir 2020 und im Frühjahr 2021 die Versammlung absagen mussten, fand nun endlich die gesetzlich vorgeschriebene Veranstaltung mit mehr als 50 Mitgliedern statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Rainer Tiedemann, erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit und danach die Berichte. Team Öffentlichkeitsarbeit - Bärbel Hamester - berichtete, dass der Lohbrügger während der Pandemie nur zweimal nicht erschien, weil es nichts zu berichten gab. Alles was stattfand wurde angekündigt und später darüber berichtet; auch in der Presse und Schaukasten. Team III – Gerd-Rainer Grulich sagte, dass nur am 5. Januar 2020 der Neujahrsempfang im Holstenhof stattfinden konnte. Alle anderen Veranstaltungen mussten bis einschließlich Sommer 2021 ausfallen. Lediglich mit dem Bus nach Bad Doberan konnte im September 2021 gefahren werden. Der Adventskaffee am 28. November 2021 soll nach 2G-Regeln durchgeführt werden. Ingeborg Bandermann berichtete über die Finanzen des BL. Dank der eingezogenen Mitgliedsbeiträge konnten die laufenden Kosten beider Jahre bezahlt werden und die wirtschaftliche Lage ist sehr gut. Es wird möglicherweise demnächst wieder Zuschüsse für Veranstaltungen geben. Der Vorsitzende berichtete, dass die Mitglieder aus seiner Sicht die Zeit gut überstanden haben. Die jetzigen Lockerungen machen uns alle hoffnungsfroh. Vorstandssitzungen haben regelmäßig einmal im Monat als Telefonkonferenz stattgefunden, sodass der Verein jederzeit handlungsfähig war.

Die Kassenprüfung von Hans-Walter Schröder und Annelore Kröger ergab keine Beanstandungen, sodass schriftlich der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt wurde. Diese erfolgte einstimmig und anschließend wurden acht Vorstandsmitglieder neu gewählt, sowie die Kassenprüfer Brunhilde Schlüter und Dieter Delvos und der Schlichtungsausschuss. Zum 7. Oktober wurde zur Konstituierung und Wahl des Vorsitzenden eingeladen.

Ute Schönrock berichtet noch über das Ende und die Geldübergabe für das Projekt „Was immer schon mal wissen wollte...“. Wolfgang Jung teilt mit, dass die Reifere Jugend zurzeit aus Mangel an Mitgliedern pausiert. Alle anderen Obleute verzichteten wegen des ungemütlichen Wetters (Kalt) auf ihre Berichte und der Vorsitzende schloss die Sitzung mit einem Dank für die geleistete Arbeit.

B. Ha.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus Ingeborg Bandermann, Carmen Elze, Manfred Elze, Gerd-Rainer Grulich, Bärbel Hamester, Bernd Seidel, Rainer Tiedemann, Christian Wagner und Wolfgang Wiese. Das Foto sehen Sie auf unserer Titelseite.



Blick auf die Jahresversammlung vor der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz am 28. September.

Unter der Elbe

Am vermutlich letzten Sommertag 2021 fuhren die Frauen mit Öffentlichen zu den Landungsbrücken.



Am Alten Elbtunnel machten wir uns auf den Weg nach Unten. Durch die beiden Schachtgebäude an den Landungsbrücken und auf Steinwerder gelangt man hinab und wieder hinauf. Einige benutzen den Fahrstuhl andere die Treppe. Die Treppenhalle zeigt Keramikreliefs der leitenden Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen und Behörden. Dann ging es durch eine der der 426,5 Meter langen Röhren und nach etwa 15 Minuten waren wir auf der anderen Elbseite angelangt, wo wir alle den Lastenaufzug benutzten. Die beiden Röhren können von Fußgängern und Radfahrern, sowie eingeschränkt von PKW, benutzt werden. An den gefliesten Wänden der Tunnelröhren sind kleine Steinzeugreliefs mit Abbildungen von Fischen, Krebsen, Muscheln usw. zu sehen.



Im Gegensatz zum neuen (Autobahn)Tunnel von 1975 wird das Bauwerk von 1911 Alter Elbtunnel genannt. Am Südeingang gibt es eine Aussichtsplattform, die den herrlichen Blick auf Hamburgs Gebäude und die Landungsbrücken bietet. Hier haben wir eine längere Zeit verweilt und ich habe den Damen die wichtigsten sichtbaren Gebäude erklärt und gezeigt. Türme von Kränen, Kirchen und Baustellen waren ebenso zu sehen wie die U-Bahn Trasse, der Stintfang, das Hydrografische Institut, das Tropeninstitut sowie Hotels und Hafenfähren. Als wir den Blick nach rechts wendeten konnten wir die Rickmer

Rickmers, Cap San Diego, die Elbphilharmonie und die Neubauten der HafenCity erkennen.



Dann machten wir uns auf den Weg zum Schiffsanleger am Fährkanal. Viele hohe Stufen mussten wir hinab steigen zur Linie 75, die direkt in wenigen Minuten zu den Landungsbrücken zu-

rückfährt. Wieder war der Blick über die Elbe herrlich. Nun hatten wir nur noch ein paar Schritte bis ins Portugiesen Viertel, wo ich uns Plätze zum Mittagessen reserviert hatte.

Hamburg einmal anders, aber immer wieder schön. B.Ha.



Verabschiedung

Nach 13 Jahren hieß es für die Gruppe Geselliges Singen Abschied nehmen von unserem Chorleiter Gerhard Gring. Wegen Corona konnten wir 18 Monate nicht singen. Vor längerer Zeit schon hatten wir von Johannes, unserem Obmann, erfahren, dass Herr Gring unseren Chor nicht länger leiten wird. Beim Kaffeetrinken im Gemeindesaal der Erlöserkirche wollten wir uns verabschieden. Johannes und Christa hatten die Tische hübsch dekoriert und einige Sängerinnen hatten Kuchen gebacken, Kaffee brachte sich jeder selbst mit. Bei seiner Ankunft wurde Herr Gring mit großem Hallo empfangen. Johannes ließ die vergangenen Jahre Revue passieren, von den schwierigen Anfängen bis zu den netten Auftritten beim Adventskaffee und dem Projekt „Was ich immer schon mal wissen wollte...“. Danach antwortete Herr Gring. Er bestätigte, dass wir einiges gelernt haben und dass es ihm mit uns viel Spaß gemacht hat. Durch die lange Corona-Pause, ist es mit dem Aufhören für ihn und auch für uns sicher etwas leichter. Zum Abschied sangen wir noch einen Kanon, bei dem Herr Gring auch sofort, wie gehabt, die Einsätze gab. Herr Gring wird uns fehlen.



CE

Verwässerte Frauen, Wasserkunst Kalte Hofe

Erwartungsfroh machten sich die Frauen auf den Weg, um an einer Führung, die Bärbel für uns in der Wasserkunst Kalte Hofe organisiert hatte, teilzunehmen. Es gab Überlegungen ob die S-Bahn trotz des Lokführerstreiks fahren würde. Aber wir hatten Glück, die Bahn fuhr wie geplant. In Rothenburgsort mussten wir den Bahnhof über eine lange Ersatzbrücke (Umbauarbeiten), das war eine Herausforderung, verlassen. An der Bushaltestelle



dann die große Verwunderung, es kam ein wirklich kleiner Bus, genannt Deichflitzer. Wir trauten uns fast nicht einzusteigen, aber der Busfahrer winkte uns herein. An der wochentags nicht offiziellen Bushaltestelle durften wir direkt an der Wasserkunst aussteigen. Hier wurden wir von Frau Julia Rausch empfangen, die uns die kommende Stunde viel über „Verwässerte Geschichten – Frauen in der Wasserversorgung“ erzählen würde. Unser erster Halt war ein schattiges Plätzchen vor der historischen Villa, wo wir begannen.

Das Wasserwerk Kalte Hofe, auf einer Elbinsel gelegen, war fast 100 Jahre in Betrieb, bevor es 1990 stillgelegt wurde. Einige Jahre wurde die Insel sich selbst überlassen, bevor der Senat sich schließlich entschied den Naturpark und ein Museum zu errichten. Weiter ging es zu einem Filterbecken, das



Diese Filtrationsanlagen waren in der Lage das Wasser, das darin versickerte, zu reinigen. Das gereinigte Wasser wurde dann mit Hilfe des in der Nähe befindlichen Wasserturms zu Zapfstellen in der Innenstadt geleitet. An diesen Wasserstellen wurde es von Wasserträgerinnen abgeholt und gegen Bezahlung an die Haushalte geliefert. Die allgemeine Annahme, dass Männer, wie der bekannte Hummel, das Wasser verteilt haben, ist nicht wahr. Es waren tatsächlich die Frauen aus ärmlichen Verhältnissen, die diese Arbeit verrichteten.

Wir hörten noch Beispiele von Wissenschaftlerinnen, Ingenieurinnen und politischen Entscheidungsträgerinnen die sich hauptsächlich um die Wasserversorgung kümmerten. Ein Beispiel waren die Frauen in Afrika, die die gefüllten

Wasserkrüge mit Grazie vom Brunnen zu ihrem Heim trugen. Die Männer mehrerer Dörfer hatten die Idee, die Wasserverteilung zu übernehmen, aber sie scheiterten grandios, denn sie hatten keine Vorstellung wofür das Wasser wann in den Haushalten gebraucht wurde. Also übernahmen die Frauen wieder die Wasserverteilung und alles klappte wieder.



Das Wissen darüber, was die Frauen in der Wasserversorgung und auch in anderen Bereichen geleistet haben ist leider „verwässert“, da die Aufzeichnungen meistens von Männern gemacht wurden und diese lieber über sich selbst berichteten. Es war eine interessante Führung, deren Bedeutung mir erst beim Schreiben so richtig bewusst wurde. Auch ohne Führung lohnt sich auf jeden Fall der Besuch der Wasserkunst. Deshalb haben auch die Kultur-Eulen, in kleiner Gruppe, im Oktober noch mal die Wasserkunst besucht. Unser Ausflug nach Wismar wurde abgesagt, da zu viele Eulen verreist waren.



CE

Aktuelles aus dem Verein

Die Obfrau Waltraut Blunck ist als Leiterin der **Plattsackers** zurückgetreten. Ihr Nachfolger wurde Martin Bohnenkamp.



Das **Gesellige Singen** ist nach der langen Corona Pause mit einer neuen Leiterin im Oktober wieder gestartet. Die Anfangszeit der Treffen – alle 14 Tage montags – wurde jetzt auf 16 Uhr festgelegt.



Bei den Neigungsgruppen hat sich bei unserer **Übungsleiterin Anne Mellahn** eine falsche Telefonnummer einschlichen. Richtig ist 0177 – 58 48 158.



Die **Reifere Jugend**, so haben wir auf der Jahreshauptversammlung erfahren, macht wegen zu wenigen Mitgliedern zurzeit eine Pause. Termine wurden im DRK nicht mehr angemeldet.



Aber die **Männer vom Kochen** haben mit Freude erfahren, dass sie sich wieder treffen dürfen. Sie hatten fast eineinhalb Jahre Pause. Und so sind sie gleich im Oktober wieder mit dem Kochen und Verzehren angefangen.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im November

01.11. Margot Pohlmann
02.11. Ingeborg Macha
02.11. Hans Schneider
03.11. Gudrun Runge
04.11. Jutta Paul
05.11. Christa Schönberg
05.11. Bernd Witte
06.11. Finn Günther
06.11. Kai Pohlmann
07.11. Anita Danischewski
07.11. Norbert Krüger
07.11. Ilse Mai
08.11. Walter Pape
10.11. Hermann Leverenz
11.11. Margot Jahnens
13.11. Irmtraud Leptin



15.11. Ute Lüdemann
16.11. Gudrun Jung
16.11. Annemarie Trapp
17.11. Till Klüver
17.11. Karl-Heinz Rauchel
19.11. Elisabeth Hoffmann
20.11. Monika Wolters
21.11. Helga Schubert
23.11. Irmtraud Laatz
24.11. Ursula Melzer
24.11. Erika Römmele
26.11. Helga Schuldt
28.11. Peter Springer
30.11. Bärbel Bohnenkamp
30.11. Karin Lange
30.11. Joachim Schulz



Endlich!

Es fand wieder eine Bustour mit dem BL statt und die Freude war groß. Mit einem vollbesetzten Bus starteten wir am 11. September von der Leuschnerstraße nach Bad Doberan. Wir fuhren die A1 in Richtung Lübeck, dann auf die A 20 bis zu unserem Zielort. Nachdem wir in Bad Doberan bei guter Stimmung angekommen waren, wartete bereits der „Molli“ auf uns. Mit der 135 Jahre alten Mecklenburgischen Bäderbahn fuhren wir über Heiligendamm nach Kühlungsborn. Von dort gingen



wir direkt zum Mittagessen ins Restaurant „Gleis 2“. Als alle nach dem leckeren Essen gestärkt waren, stiegen wir in den Bus, der uns direkt an die Strandpromenade brachte.

In der ca. 3-stündigen Freizeit konnte jeder individuell etwas unternehmen, z.B. auf der Promenade flanieren, die Seebrücke besichtigen, bummeln oder in einem der zahlreichen Cafés in der City verweilen. Gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Es ging über die Bundesstraßen Mecklenburg-Vorpommerns zurück, bevor wir bei Lübeck wieder auf die A1 fuhren. Um ca. 19.15 Uhr hatten wir unser

Ziel Hamburg-Lohbrügge erreicht. Bei schönem, sonnigem Wetter und guter Laune war es ein toller Tag. Ich bedanke mich, auch im Namen des BL bei Ihnen und Euch und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen bei der nächsten Fahrt.
Euer B. S.



Moderne Zeiten

Die Kultur-Eulen fuhren im September – kostenlos dank des HVV – ins Bucerius Kunst Forum, wo sie zur Führung erwartet wurden. Gratis waren auch viele andere Menschen gefahren, sodass wir Mühe hatten uns im Innenstadtgetümmel nicht zu verlieren.

Außerdem war rund um den Rathausmarkt wegen des Triathlons alles weiträumig abgesperrt. Endlich



angekommen, durften wir auch mit einer Person mehr zur angemeldeten Führung – natürlich mit Maske – starten. Das Thema „Moderne Zeiten“ war eine umfassende Schau zur Darstellung von 175 Jahren Industriegeschichte in Malerei und Fotografie. Die uns gut bekannte Carmen Valiente brachte uns zuerst die Auftragsmalereien der Industriellen Krupp, Thyssen u.a. näher. Dann folgten Fotografien von Firmengeländen, Mitarbeitern, Schornsteinen, Türmen, Kränen, Sendemasten und zuletzt von Maschinenteilen, als Kunstwerke. Die Entwicklung der Industrie zeigte auch den Wandel der Landschaften. Es war eine interessante Ausstellung, die sich wieder einmal lohnte. Im Dezember freuen wir Frauen uns auf „Emil Nolde“.

B. Ha.

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 690
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Martin Bohnenkamp
Tel. 738 38 78
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0177-58 48 158
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Banderemann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb. Redder
mittwochs 17.30–18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Helga Chabowski
Tel. 723 40 396
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.00 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember

04.12. Johannes Lorenz
04.12. Roswitha Wendt
05.12. Marion Geßner-Eggers
05.12. Karin Großmann
06.12. Renate Bolick-Müller
10.12. Alois Dvorak
10.12. Elisabeth Korthase
11.12. Ingrid Meinz
11.12. Elvira Schulze
12.12. Inge Fettin
13.12. Elke Kamrath
13.12. Jürgen Zaun
14.12. Sabine Jahn
15.12. Vera Wiontzek
16.12. Andrea Broniecki
16.12. Renate Gross
18.12. Hildegard Heitmann
18.12. Rosemarie Timmann
18.12. Erika Wollmann
19.12. Julian Heinbüchner
19.12. Brigitte Niemann
21.12. Inge George
23.12. Greta Jahn
23.12. Mathias Zaun
24.12. Gudrun Büttner
24.12. Helga Chabowski
25.12. Ute Meier-Ewert
27.12. Rita Tiedemann
28.12. Ursula Schulz
31.12. Ute Ahlers
31.12. Werner Hartwig
31.12. Christel Lewien



Veranstaltungen 2021/2022

Sonntag, den 28. November

Adventskaffee
DRK Seniorentreff,
Leuschnerstraße 103

Sonntag, den 9. Januar

Neujahrsempfang im
Holstenhof

Mittwoch, den 23. März

Jahreshauptversammlung
im Holstenhof



**Sollten sich Änderungen ergeben,
werden wir Sie rechtzeitig informieren.**

DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:

E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:

DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:

HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:

durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:

Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de

E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

Name Vorname

Telefon

geboren am _____ in _____

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....
BIC_ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN: DE _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.